

Presse-Mitteilung

Trautenauer Hof: Idylle im Grünen zu bezahlbaren Konditionen wächst

hanova feiert Richtfest für den zweiten Bauabschnitt der Kirchroder Wohnanlage

Das idyllisch auf einem parkähnlichen Areal gelegene Wohnquartier „Trautenauer Hof“ nimmt weitere Gestalt an. hanova baut auf dem gut 14.000 qm großen Grundstück der ehemaligen Seniorenwohnanlage in Kirchrode ein modernes Gebäude-Ensemble mit sieben Wohnhäusern mit insgesamt 87 barrierefreien 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen. Die locker zueinander gruppierten Gebäude ersetzen die Altbauten aus den 1960er Jahren mit 62 Wohnungen, die sukzessive abgerissen wurden. Hannovers größter Immobiliendienstleister investiert in das Projekt gut 21 Millionen Euro und schafft stadtnah bezahlbaren Wohnraum.

Die ersten beiden Neubauten mit 24 barrierefreien Wohnungen konnten im April dieses Jahres zu preisgedämpften Mieten bezogen werden. Somit war der erste von zwei Bauabschnitten abgeschlossen. Am heutigen Montag, den 24. September, feiert die kommunale Wohnungsbaugesellschaft mit Mieterinnen und Mietern des ersten Bauabschnitts, Gästen aus Politik und Wirtschaft Richtfest für die letzten fünf dreigeschossigen Neubauten mit insgesamt 63 Wohnungen. In einem der Gebäude richtet das DRK im Erdgeschoss eine Versorgungsstation ein. Daneben wird ein Wohncafé, das DRK-Mitarbeitern und Bewohnern offensteht und als kommunikatives Zentrum dient, eröffnet. Die Gesamtwohnfläche des Projekts liegt bei rund 5.260 qm, wovon 3.600 qm öffentlich gefördert sind. 62 Wohnungen – damit deutlich mehr als die bei Neubauten vorgeschriebenen 25 Prozent – sind öffentlich gefördert und werden zu günstigen Konditionen vermietet. Der Mietpreis pro Quadratmeter bewegt sich zwischen 5,60 und 6,50 Euro. Die 25 frei finanzierten Wohnungen werden für 12 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter angeboten. Die Wohnungen des zweiten Bauabschnitts sollen im Herbst 2019 bezugsfertig sein.

hanova hat die Seniorenwohnanlage Trautenauer Hof 9-14 samt Grundstück im Jahr 2013 von der „Alterswohnung-Stiftung“ der Sparkasse Hannover übernommen. Da die Wohnungen nicht barrierefrei waren und die räumlichen Gegebenheiten einen Umbau nicht ermöglicht haben, hat hanova sich dazu entschieden, die Immobilie quasi „im laufenden Wohnbetrieb“ rückzubauen und durch moderne Neubauten zu ersetzen. Die Entwürfe kamen aus dem Architekturbüro Kellner, Schleich, Wunderling. „Bedingt durch den regenreichen Sommer 2017 hat sich das Projekt leicht verzögert, was wir aber in diesem Jahr durch beschleunigte Abläufe kompensieren konnten und wieder fast im Zeitplan sind. Der zweite Bauabschnitt schreitet schnell voran“, sagt hanova-Geschäftsführer Karsten Klaus.

Der erste Wohnkomplex wurde 2016 abgerissen. Bestandsmieter zogen in umliegende Wohnungen der Altanlage um, während die ersten beiden Neubauten im KfW Effizienzhaus 70-Standard realisiert wurden. 21 Altbewohner sind nach Fertigstellung der ersten beiden Gebäude in die barrierefreien und teils rollstuhlgerechten Wohnungen eingezogen, bevor mit dem Abriss des zweiten Wohnkomplexes begonnen werden konnte. Die Umzugskosten wurden von hanova getragen. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse, hochwertige Bodenbeläge in Holzoptik, offene Wohn- und Essbereiche sowie ebenerdig geflieste Duschen. Mieterparkplätze sind in ausreichender Zahl vorhanden.

„Wir schaffen attraktiven, modernen und bezahlbaren Wohnraum, welcher zum Großteil auf die Bedürfnisse von Senioren zugeschnitten ist. Alle Gebäude verfügen über Fahrstühle. 55 der insgesamt 87 Wohnungen sind seniorengerecht, 21 rollstuhlgerecht. Unser Ziel ist es, Generationen zu vereinen. Darum haben wir die einstige Seniorenwohnanlage nicht einfach 1:1 ersetzt, sondern darüber hinaus auch familiengerechte Wohnungen mit eingeplant und in dem Quartier knapp ein Drittel mehr Wohnraum geschaffen“, sagt Karsten Klaus.

Der Trautenauer Hof nahe der Brabeckstraße im Stadtteil Kirchrode ist ein grünes Idyll mit alten Baumbestand, der vollständig erhalten geblieben ist und maßgeblich das Bild der neu zu gestaltenden Außenanlagen prägen wird. Der Bus hält fast vor der Haustür, die Stadtbahn ist fußläufig zu erreichen. Alle wichtigen Einrichtungen wie Ärzte oder Geschäfte liegen im Nahbereich.

Zum Unternehmen

Seit dem Dezember 2016 treten die hanova WOHNEN GmbH (ehemals GBH) zusammen mit der union-boden gmbh unter der gemeinsamen Dachmarke hanova auf. Bereits seit Juni 2012 agieren die rechtlich eigenständigen Unternehmen als Gleichordnungskonzern, um Kräfte zu bündeln und Synergien zu nutzen. Als kommunaler Konzern gestaltet hanova die städtebauliche Entwicklung Hannovers nachhaltig mit, um die Landeshauptstadt lebens- und lebenswerter zu machen. Dabei stehen der wirtschaftliche Erfolg und die soziale Verantwortung stets ausgewogen nebeneinander. Als größter Immobiliendienstleister in der Region realisiert und bewirtschaftet hanova Wohn- und Gewerberäume, baut Schulen und Kindergärten, schafft Parkraum und entwickelt die Stadt jeden Tag aktiv weiter – mit Hannoverherz und Immobilienverstand.

Hannover, 24.09.2018

hanova WOHNEN GmbH
Otto-Brenner-Straße 4
30159 Hannover

Presseverantwortlich:
Frank Ermlich
Fon 0511.64 67 - 2200
E-Mail frank.ermlich@hanova.de